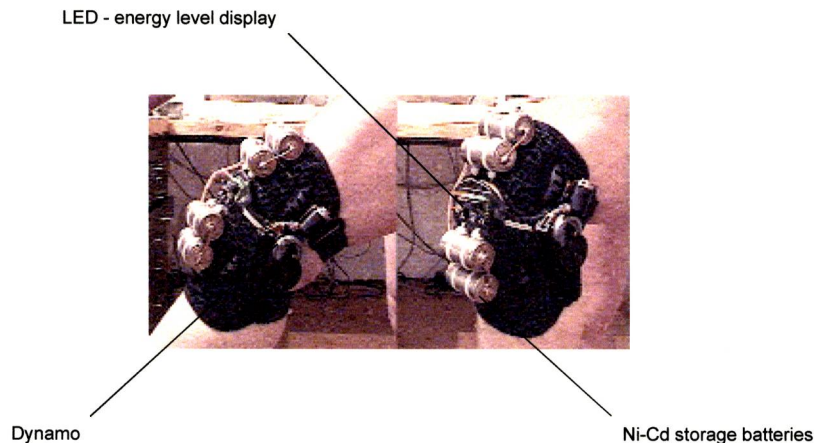


3

Prototype Schmarotzer® (parasite) Model A, Version 0.2

© Frank Fietzek, April 1999

Das Schmarotzer® Modell A basiert auf dem als „Seebeck-Effekt“ bekannten Phänomen, nach dem sich elektrische Energie aus Wärmedifferenzen (hier zwischen der Körperwärme des Wirts und der Wärme der Umgebungsluft) gewinnen lässt. Der hier gezeigte Prototyp des Modells A wird auf der Haut des Wirts mit Klebeband befestigt und bezieht die Energie zur Erhaltung oder Verbesserung des Ladezustandes seiner Akkumulatoren direkt von der Hautoberfläche des Wirts. Der aktuelle Energiezustand des Modells A wird durch das variabel rhythmische Blinken der integrierten LED angezeigt.



4

Prototype Schmarotzer® (parasite) Model B, Version 0.3

© Frank Fietzek, May 1999

Das Schmarotzer® Modell B arbeitet nach dem Prinzip der elektromagnetischen Induktion: mit einem Dynamo wird mechanische Bewegung in elektrische Energie umwandelt. Der hier gezeigte Prototyp des Modells B wird an dem Knie des Wirts befestigt und bezieht die Energie zur Erhaltung oder Verbesserung des Ladezustandes seiner Akkumulatoren aus der Bewegung des Kniegelenks des Wirts, z.B. beim Gehen oder Fahrradfahren.

Der aktuelle Energiezustand des Modells B wird durch eine mehrstufige LED-Ladestandsanzeige wiedergegeben.